

Wochenplan 11.1 – 15.1. 2021

Liebe Kinder, im Dezember hatten Jakob, Matthias und Charlotte Geburtstag.

**Herzlichen Glückwunsch nachträglich!**

Viel Erfolg beim Lösen der Aufgaben!

Hinweis: In Englisch übt ihr die Wörter der letzten Woche lesen ( so gut es geht ) und lernt diese auswendig!

Liebe Eltern, falls manchmal die Aufgaben für ihr Kind zu viel sind, kürzen Sie bitte diese selbstständig. Täglich sollten aber insgesamt 90 – 120 Minuten zum Lernen aufgewendet werden.

	Deutsch / Sachunterricht	Mathematik
Montag	Silvester und Neujahr BS. 46 Nr. 1 <b>Lies deutlich und übe!</b> Nr. 2 Wenn du Hilfe brauchst, schlage im Wörterbuch nach! * Nr.5 * Nr. 3,4 mündlich	Rechne richtig um und vergleiche! BS. 48 Nr.1a,b,c Nr.2 Beachte den <b>Tipp!</b> *Nr. 3a,c Probiere mehrere Möglichkeiten aus!
Dienstag	Zusammengesetzte Verben Fasching BS. 47 Nr. 1 mündlich Nr.2,3 <u>Lesen:</u> WLH. Wo.20 lesen und bearbeiten <b>Abgabe des Heftes zur Kontrolle (freiwillig)</b> , die neuen Hefte liegen in der blauen Kiste	Rechne! BS. 49 Nr. 1 <b>Schreibe stets die Einheit mit!</b> Nr. 7a,b,*c
Mittwoch	Zusammengesetzte Verben BS. 47 Nr. 4,5 Ah. S. 28 Nr. 1 <u>Lesen / SU:</u> AB. S.45 <b>Beantworte folgende Fragen schriftlich!</b> - Woraus bestehen Schneeflocken? - Welche Form haben Schneeflocken? <b>Versuch:</b> Falls es schneit, lass die Schneeflocken auf ein schwarzes Papier fallen! Dann erkennst du sehr schön die Form!	Sachaufgaben; <b>Finde die Fragen! Rechne! Schreibe den Antwortsatz!</b> BS. 49 Nr. 2,3,4, * Nr.5,6

Donnerstag	<p>Zusammengesetzte Verben  Ah. S. 28 Nr. 2  Ah. S. 29 Nr. 1 <b>Lies, was der Detektiv sagt!</b>  * Vielleicht hast du Lust eine Schneekugel zu basteln.</p>	<p>Dezimeter ( neue Längeneinheit)  BS. 50 <b>Bild ansehen, Merksatz lesen! Schreibe die Umrechnung auf!</b>  Nr. 1,2 mündlich  Nr. 3,4,5 ,* 6, Malaufgaben</p>
Freitag	<p><u>Lesen / Sachunterricht</u>  Sich vor Kälte schützen  AB. S. 46 / 47 lesen <b>Beantworte folgende Fragen schriftlich! Du kannst in Stichpunkten antworten!</b>  - Wie sind die Tiere vor der Kälte im Winter geschützt?  - Wie kannst du dich vor Kälte schützen?  <u>Schreiben</u>  BS. 49 Nr.1 Nutze dazu den gelb eingerahmten Text!  Nr. 2</p>	<p>m – dm – cm – mm  BS: 51 Merksatz abschreiben, einprägen  Nr.1,2,3</p>



Jeder Eiskristall hat sechs Strahlen, und doch ...

→ *Schneeflocken* bestehen aus winzigen Eiskristallen. Kein Eiskristall gleicht dem anderen, aber sie sind immer sechseckig. Die Eiskristalle auf diesem Foto sind sehr stark vergrößert. In Wirklichkeit sind sie nur 3 mm lang: ❄️

*Wie viel wiegt eine Schneeflocke?*

Sie wiegt fast nichts. Fang sie auf: eine, zwei, hundert Schneeflocken. Du spürst ihr Gewicht nicht. Wenn du unzählbar viele zu einem Schneeball rollst, spürst du sein Gewicht. Leg ihn auf eine Waage. Auch beim Schneeschieben merkst du, wie schwer Schnee sein kann. Unter einer Schneelast können sogar Äste von den Bäumen brechen.



Es war eine helle Winternacht. Der kleine Marder ...

Schnee fällt sacht. Schnee dämpft die Geräusche. Schnee schützt die Pflanzen. Kannst du ihn riechen, sehen, fühlen oder schmecken?

#### 📁 **Bilder dokumentieren**

- *Besorgt Material: Fotoalbum, Zeichenkarton, Klebstoff, Schere.*
- *Findet ein Thema.*
- *Wählt Bilder oder Fotos aus. Manche Bilder werden eindrucksvoller, wenn ihr einen Ausschnitt wählt.*
- *Verfasst kleine Texte: Bildunterschriften, Beschreibungen, Verse ...*
- *Ordnet alles übersichtlich und klebt es auf.*



## Sich vor Kälte schützen

### ☞ Temperaturen mit der Haut messen

- Fülle je eine Schüssel mit kaltem, lauwarmem und warmem Wasser.
- Tauche eine Hand ins warme und dann ins lauwarmer Wasser.
- Tauche die andere Hand ins kalte und dann ins lauwarmer Wasser.
- Beschreibe deine Empfindungen.



Wie die → *Haut* (→ S. 57) die Temperatur „misst“, könnt ihr auch in anderen Situationen erfahren: In einem ungeheizten Hausflur treffen zwei Kinder zusammen. Das eine Kind kommt von draußen, das andere aus der geheizten Wohnung.

Wie werden sie die Temperatur im Hausflur empfinden?

Ob dir warm ist oder kalt, hängt auch davon ab, was du machst. Wer an einem kühlen Wintertag lange an der Haltestelle warten muss, wird bald frieren.

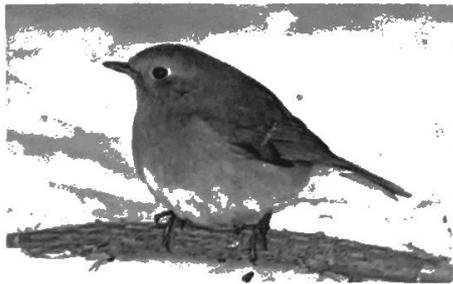
Wer den Weg zum Bus gerannt ist, dem ist warm.

Wie kalt es draußen wirklich ist, kann dein Körper nicht genau empfinden. Deshalb kannst du dich leicht unterkühlen, bevor du es merkst. Du musst dich vor Kälte schützen.

Wie sind Tiere vor der Kälte im Winter geschützt?



Vielen Säugetieren wächst ein dichteres Fell. Manche fressen sich eine dicke Fettschicht an.



Vögel bekommen ein dichteres Federkleid. Wenn es kalt ist, plustern sie ihr Gefieder auf.

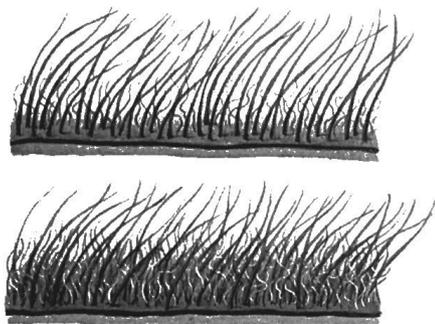
Was meint eigentlich der Wetterbericht mit gefühlter Temperatur?





Wie kannst du dich vor Kälte schützen?

► **Kleidung** kann dich vor Kälte schützen. Zwischen der Kleidung und deinem Körper ist eine Luftschicht. Dein Körper erwärmt diese Luft. Deine Kleidung bewirkt, dass die warme Luft drinnen bleibt und die kalte Luft draußen.



Die ‚Kleidung‘ der Säugetiere ist ihr Fell. Winterfell hat mehr Wollhaare. Zwischen den Haaren bleibt die warme Luft am Körper.



Wollfäden sind meist aus Tierhaaren gesponnen. Sie schließen viel Luft ein und halten deshalb schön warm.



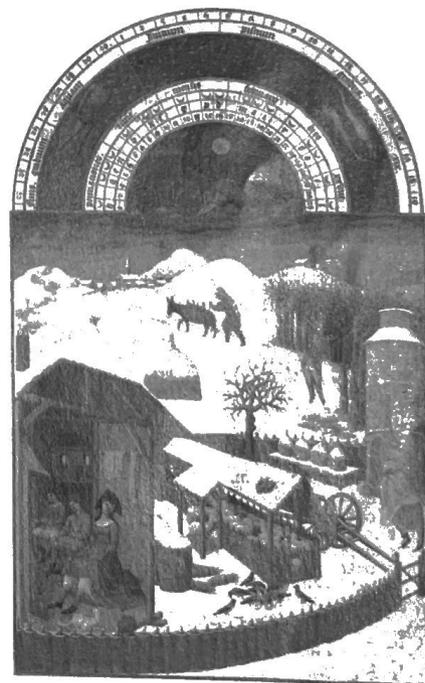
Wer mehrere Kleidungsstücke übereinander zieht, wird durch die warmen Luftschichten zwischen den Teilen gewärmt.

► **Fettcreme** schützt deine Haut, zum Beispiel im Gesicht. Wie die Fettschicht mancher Tiere lässt das Fett auf deiner Haut die Frostluft nicht an dein Gesicht (→ S. 57).

► **Bewegung** wärmt dich: wenn du rennst, hüpfst, die Hände reibst ... Wenn du dich bewegst, arbeiten deine Muskeln. Dabei entsteht Wärme und dir wird warm.

*Und warum zittern wir und bekommen Gänsehaut?*

Wenn du **zitterst**, versucht dein Körper selbst Wärme zu erzeugen. Er lässt Muskeln zittern. Dabei entsteht Wärme. Aber nicht genug, um dich vor Unterkühlung zu schützen. Besser ist, du bewegst dich selbst, dann wird dir warm. Und was macht die **Gänsehaut**? In früherer Zeit hatten die Menschen viel mehr Körperhaare – fast wie ein Affenfell. Wenn es kalt war, richteten kleine Muskeln die Härchen auf. Wie ein Pullover hielten die Härchen damit die warme Luft zwischen dem Fell und dem Körper. Heute haben wir weniger Haare, aber die kleinen Muskeln sind noch da. Sie wollen ein Fell aufstellen, das wir nicht mehr haben.



Was erzählt dieses alte Bild vom Leben der Menschen im Winter?